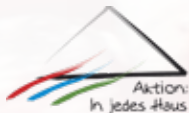




EIN KLICK,  
DER SICH  
LOHNT...



Aktion: In jedes Haus e.V.  
Telegrafenstr. 25  
42477 Radevormwald  
Telefon: (0 21 95) 91 56-0  
Telefax: (0 21 95) 91 56-19  
ajh@ajh-info.de · www.ajh-info.de  
Titelbild: pixabay.com  
Gestaltung: janinesulzerdesign.com

Herausgeber: „Aktion: In jedes Haus“ (eine Arbeitsgemeinschaft überzeugter Christen). Die Weitergabe erfolgt in Eigenverantwortung des Verteilers. Der Herausgeber distanziert sich von jeder gesetzeswidrigen Verbreitung und hat im Bestellvorgang deutlich darauf hingewiesen.

[WWW.ENTDECKE-NEUES.DE](http://WWW.ENTDECKE-NEUES.DE)

# UNTER DER LUPE

JESUS DER  
CHRISTUS

Erkennen Sie die leckere Frucht auf der Vorderseite?  
Es ist ein stark vergrößerter Granatapfel. Unter der Lupe erkennt man mehr Details, die man bei einer oberflächlichen Betrachtung nicht wahrnimmt.  
Wir werfen hier einen solchen Blick auf Jesus Christus.

Täglich werden Menschen geboren und jeder von ihnen ist einzigartig. Manchmal kommt es vor, dass eine Person darunter ist, an die sich viele noch Generationen später erinnern. Solche berühmten Menschen waren z.B. Thomas Alva Edison, der die Glühlampe erfand oder die österreichische Kaiserin Sissi. Goethe, Augustinus, die ägyptische Nofretete, sie alle sind bekannte Gestalten der Geschichte. Doch niemand reicht an den einen heran, von dem wir in diesem Heftchen berichten – Jesus von Nazareth, den sie Christus nannten und der sich selbst als der Sohn Gottes bezeichnete.

Was macht ihn so einzigartig, dass mit seiner Geburt sogar die Zeitrechnung neu begann?

Lesen Sie hier, was die Bibel dazu sagt. Die jeweilige Referenzangabe finden Sie auf der vorletzten Seite.

## SEINE GEBURT IST EINZIGARTIG

PROPHEZEIUNG · ENGELERSCHEINUNG ·  
STERNENKONSTELLATION · FLÜCHTLINGSSTATUS

**„Und Du Bethlehem Efrata, du bist zwar zu klein, um zu den Hauptorten Judäas zu gehören, aber aus dir soll mir der Spross aus dem Haus David hervorgehen.“** Die Bibel: Micha 5 Vers 1

Wenn ein Kind geboren werden soll, bleiben einige Monate zur Vorbereitung, um den neuen Erdenbürger liebevoll zu begrüßen. Obwohl sein Kommen in den Schriften der Bibel sogar 600 Jahre zuvor angekündigt wurde, hatte das damalige Bethlehem nicht mit der Ankunft dieses Kindes gerechnet.



Und das, obwohl die Ereignisse einzigartig waren: Ein Engel kündigte seine Geburt an.<sup>1</sup> Eine Schwangerschaft ohne Mann,<sup>2</sup> eine Futterkrippe als Notbett für den Königssohn.<sup>3</sup>

Da fragt man sich unweigerlich, wie bereit sind Sie und ich heute für das Kommen von Jesus Christus? Klar, einige Sterndeuter aus fernem Lande erkannten die Zeichen und kamen damals zum Stall. Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhen.<sup>4</sup> Aber die eigentlichen Machthaber jener Zeit fürchteten die Konkurrenz und wollten Jesus so schnell wie möglich beseitigen.<sup>5</sup> Seine Familie musste fliehen.<sup>6</sup>

## SEIN LEBEN IST EINZIGARTIG

HOLZEXPERTE · WUNDERHEILER ·  
WANDERPREDIGER · TEAMMANAGER

**„Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“** (Petrus, ein Freund und Nachfolger von Jesus Christus in Matthäus 16,16)

Als Pflegesohn von Joseph wohnte Jesus in der Stadt Nazareth, wo er als Zimmermann und Schreiner arbeitete.<sup>7</sup> Dreißig Jahre war es still um ihn. Doch dann bewirkte er in nur drei Jahren Veränderungen, wozu normalerweise ein ganzes Leben nicht ausreicht.<sup>8</sup>

Da Jesus kein studierter Theologe war, wunderten sich die Menschen über seine Worte und seine packenden Aussagen über Gott.<sup>9</sup> Er redete wie ein Augenzeuge.<sup>10</sup> Alles war glaubhaft und echt an ihm, wenn er die Welt und die Menschen hinterfragte.<sup>11</sup> Vor ihm war nichts verborgen, denn er sah den Menschen ins Herz.<sup>12</sup> Krankenheilungen, Totenaufweckungen und Naturwunder – seine Taten erfüllten das, was die alten Propheten der Bibel über ihn vorausgesagt hatten.<sup>13</sup> Jesus berief Männer und Frauen, die ihm bedingungslos nachfolgten. Einige unter ihnen wurden später auch die „zwölf Apostel“ genannt.<sup>14</sup> Aus ihnen formte er ein Team, durch das später seine Botschaft in die ganze Welt gelangte.<sup>15</sup> Diese kleine Truppe war keine Eliteeinheit, sondern bunt gemischt.

Bis heute kann jeder Mensch zu ihm kommen, ganz gleich, wer er ist und wo er herkommt – auch Sie.

## SEIN STERBEN IST EINZIGARTIG

JUDASKUSS · JUSTIZSKANDAL ·  
OPFERBEREITSCHAFT · KREUZESTOD

**„Der Menschensohn (Jesus) ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.“**

Die Bibel: Markus 10,45

Ein Team formen? Dazu gehört schon etwas. Jetzt entdecken wir die Einstellung, die dahintersteckte. Jesus Christus lebte für andere. Das brachte auch einige gegen ihn auf. Aber seine Liebe zu den Menschen ging

so weit, dass er sich sogar für unsere Sünden ganz opferte. Verraten wurde er durch seinen Nachfolger Judas mit einem Kuss.<sup>16</sup> Er hegte deshalb aber keinen Groll oder gar Hass. Der Richter Pilatus war nun wirklich kein Freund von Jesus und trotzdem sagte er dreimal im Verhör, dass er keine Schuld an ihm finden könne.<sup>17</sup> Schließlich gab er dem Drängen des Volkes nach, sodass Jesus zur Kreuzigung übergeben wurde.

Seine Todesqualen am Kreuz nahm Jesus bereitwillig auf sich, damit wir von unseren Sünden erlöst werden können.<sup>18</sup> Er nahm damit die Strafe auf sich, die eigentlich wir verdient hätten. Wie ein schuldloses Opferlamm<sup>19</sup> – ganz ohne Sünde<sup>20</sup> wurde er von Gott getrennt und ging für Sie und mich in den Tod.<sup>21</sup>



## SEINE AUFERSTEHUNG IST EINZIGARTIG

---

LEIHGRAB · GEFALTETES SCHWEIßTUCH ·  
FRAUEN VERTRAUEN · MÄNNER ZWEIFELN

---

**„Gott hat seinen Sohn aus den Schrecken des Todes  
befreit und wieder zum Leben auferweckt, denn  
der Tod konnte ihn nicht festhalten.“**

Die Bibel: Apostelgeschichte 2,24

Ja, Sterben ist schrecklich. Doch viel schlimmer ist die Trennung von Gott. Diese hat Jesus für uns am Kreuz erlitten. Doch da er ohne Sünde war, musste der Tod ihn wieder freigeben und Gott hat ihn am dritten Tag auferweckt.<sup>22</sup> Er ist der erste, der von den Toten auferstand und nicht wieder gestorben ist.<sup>23</sup> Sein Grab war nur für diese kurze Zeit geliehen und ging dann wieder zurück an den Eigentümer, einen gewissen Josef von Arimathia.<sup>24</sup>

Sie können oder wollen das nicht glauben? Da sind Sie in guter Gesellschaft, denn auch Petrus und die anderen Jünger hatten ihre Zweifel und rannten zum

Grab, um zu sehen, was da geschehen war.<sup>25</sup> War der Leichnam nur gestohlen worden? Nein, denn Grabräuber hätten das Leichentuch nicht so zurückgelassen.<sup>26</sup> Jesus ist auferstanden und die ersten, die ihn sahen und glaubten, waren die Frauen, die Jesus gefolgt waren.<sup>27</sup> Die Männer hingegen brauchten noch etwas Zeit. Doch dann sahen auch sie ihn leibhaftig und alle Zweifel waren verflogen.<sup>28</sup>

Wie sieht es bei Ihnen aus? Wollen Sie den Auferstandenen ebenfalls kennenlernen? Dann lesen Sie unbedingt weiter.

## SEIN ANGEBOT IST EINZIGARTIG

---

KREUZ UND KRONE · OFFENER HIMMEL ·  
GRATIS, ABER NICHT UMSONST · JESUS LEBT

---

**„Sucht und ihr werdet finden.“** Matthäus 7,7

Auf sein Kreuz folgte die Krone, auf seine Auferstehung seine Himmelfahrt. Er ist bis heute bereit, seine Liebe und Gnade an uns Menschen zu verschenken.



Mit einem einfachen und ehrlichen Gebet können Sie jetzt sein Geschenk der Sündenvergebung annehmen. Hier finden Sie einen Vorschlag dazu:

„Gott im Himmel, ich habe erkannt, dass ich bisher ohne dich gelebt habe und durch die Sünde von dir getrennt bin. Bitte vergib mir meine Sünden. Danke, Herr Jesus Christus, dass du am Kreuz stellvertretend für mich gestorben bist. Du bist auferstanden und lebst. Ich möchte, dass du ab jetzt Mittelpunkt meines Lebens bist. Danke für deine Liebe zu mir. Amen.“

Lesen Sie in der Bibel seine ausführliche Biografie und lernen Sie Gott immer besser kennen. Weitere Hilfen finden Sie kostenlos auf **entdecke-neues.de**. So z.B. eine komplette Bibel zum Herunterladen und vieles mehr.

## Referenzen

- <sup>1</sup> Lukas 1,29-32
- <sup>2</sup> Lukas 1,35
- <sup>3</sup> Lukas 2,6-7
- <sup>4</sup> Matthäus 2,11
- <sup>5</sup> Matthäus 2,16
- <sup>6</sup> Matthäus 2,13
- <sup>7</sup> Markus 6,3
- <sup>8</sup> Lukas 3,23
- <sup>9</sup> Markus 1,22
- <sup>10</sup> Johannes 5,30
- <sup>11</sup> Johannes 4,29
- <sup>12</sup> Lukas 9,47
- <sup>13</sup> Lukas 7,22  
Jesaja 35,5-6
- <sup>14</sup> Matthäus 10,2-4
- <sup>15</sup> Matthäus 28,19-20
- <sup>16</sup> Matthäus 26,49
- <sup>17</sup> Johannes 18,38  
Johannes 19,4-6
- <sup>18</sup> 1. Petrus 2,24
- <sup>19</sup> Johannes 1,29
- <sup>20</sup> Hebräer 4,15
- <sup>21</sup> Matthäus 27,46
- <sup>22</sup> 1. Korinther 15,4
- <sup>23</sup> 1. Korinther 15,20
- <sup>24</sup> Matthäus 27,57-60
- <sup>25</sup> Johannes 20,4
- <sup>26</sup> Johannes 20,7
- <sup>27</sup> Matthäus 28,8
- <sup>28</sup> 1. Korinther 15,3-9